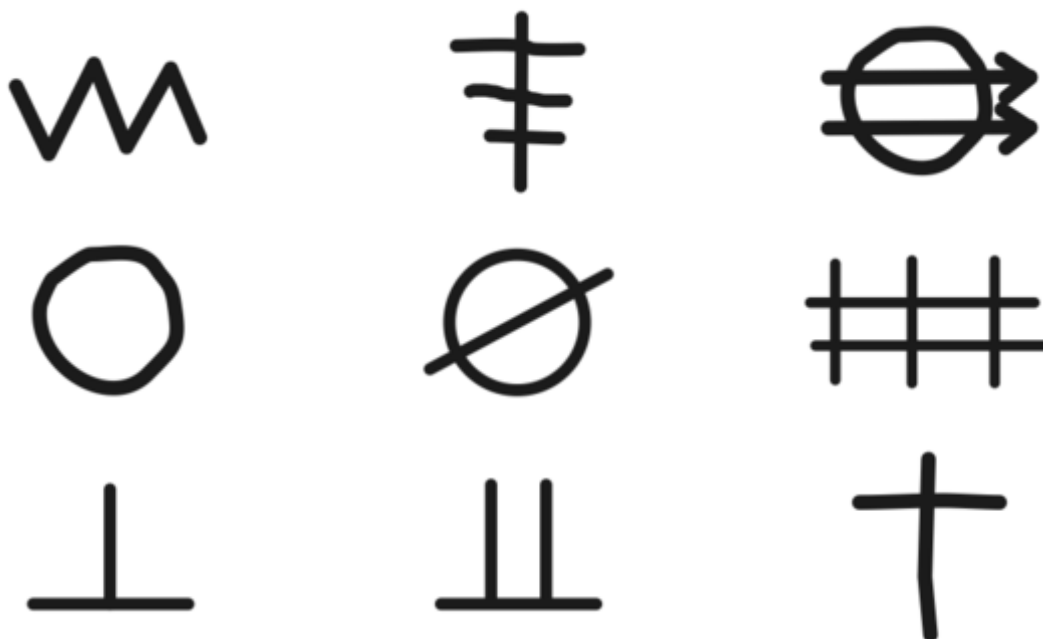


Gaunerzinken

Bereits im 16. Jahrhundert waren in Europa erstmals grafische Hinweise zu beobachten, mit deren Hilfe sich Bandenmitglieder darüber informierten, ob es sich lohnt, einzubrechen.

Heutzutage fast schon in Vergessenheit geraten, bedienen sich manche Einbrecher immer noch dieser Zeichensprache. Die so genannten Gaunerzinken befinden sich häufig an Eingangstüren, in der Ecke eines Briefkastens oder am Rand der Klingeltafel einer Gegensprechanlage.

Unscheinbare Signale an ausspionierten Wohnungen warnen nachkommende Diebe vor etwaiger Gefahren oder machen darauf aufmerksam, dass es hier etwas zu holen gibt.



Dies ist nur eine Auswahl bekannter Gaunerzinken. Es existiert eine Vielzahl verschiedener Motive, die sich im Aussehen und in Ihrer Bedeutung häufig unterscheiden. Das Internet bietet die Möglichkeit gezielt nach bestimmten Zeichen und deren Bedeutung zu suchen!

Empfehlung der Kriminalprävention



Wenn Sie Gaunerzinken im Umfeld Ihrer Wohnung / Ihres Hauses entdecken, entfernen Sie diese!



Machen Sie Ihre Nachbarn darauf aufmerksam. Vielleicht entdecken Sie weitere markierte Stellen.